

Inselschätze – die Dominikanische Republik ganz authentisch, 15 Tage

Reise durch unberührte Nationalparks und an schneeeweisse Strände

Einmal quer durch das Land zu einsamen Stränden in versteckten Buchten, durch tropische Landschaften, lebendige Städte und in den noch sehr unberührten Südwesten. Entdecken Sie atemberaubende Naturschönheiten und lernen Sie die Einzigartigkeit der Dominikanischen Republik kennen.

1. Tag: Punta Cana–Santo Domingo

Anreise und Transfer nach Santo Domingo.

2. Tag: Santo Domingo

Lernen Sie heute auf einem Ausflug die quirlige Millionenstadt Santo Domingo kennen, die eine Reihe von kulturellen und architektonischen Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Am Nachmittag empfehlen wir einen Ausflug zum Nationalpark Tres Ojos.

3. Tag: Santo Domingo–Bani–Barahona (ca. 200 km/ 3½ Std.)

Morgens kurzes Briefing und Transfer zur Mietwagenstation. Anschliessend Mietwagenübernahme. Fahrt entlang der Küstenstrasse nach Bani, wo Sie die Dünen besuchen können. Danach Weiterfahrt in Richtung Südwesten, bis Sie die an der Bucht von Neiba gelegene Provinzhauptstadt Barahona erreichen. Hier soll der berühmte Pirat Cofresi seinen Schlupfwinkel gehabt haben. Ihre Unterkunft befindet sich ausserhalb der Stadt.

4. Tag: Südwesten

Machen Sie heute einen optionalen Ausflug zur Laguna de Oviedo und nach Bahia de las Aguilas. Entlang der Küstenstrasse geht es in das kleine Dorf Oviedo, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Hier befindet sich die Laguna de Oviedo, eine Süss-Salzwasser-Lagune inmitten einer wüstenartigen Vegetation mit verschiedenen Grossvögeln wie Reiher, Löffler und Enten. Per Boot besuchen Sie die grösste Flamingo-Kolonie der Dominikanischen Republik. Wieder am Ufer geht es weiter Richtung Westen zum wohl schönsten Naturstrand des Landes. Die so genannte Adlerbucht – Bahia de las Aguilas – im Nationalpark Jaragua erstreckt sich über 8 km und bietet eine aussergewöhnliche Küstenlandschaft. Dieser Ausflug kann auch auf eigene Faust unternommen werden, beachten Sie jedoch, dass es an der Bahia de las Aguilas keine Einkaufsmöglichkeiten gibt. Besorgen Sie sich deshalb genügend Getränke und ein Lunchpaket. Auf Wunsch können Sie im Restaurant Rancho Tipico Cueva de Las Aguilas frischen Fisch oder Seafood geniessen. Alternativ zur Lagune und dem Strand können Sie eine kleine Wanderung inmitten von Plantagen unternehmen.

5. Tag: Barahona–Jarabacoa (ca. 320 km/5½ Std.)

Eine längere Fahrt vorbei an Zuckerrohrfeldern, kleinen, typisch dominikanischen Dörfern und Kleinstädten führt Sie heute Richtung Norden. Machen Sie einen Zwischenstopp auf dem Santo Cerro. Anschliessend Weiterfahrt nach Jarabacoa, einem Luftkurort auf 600 m über Meer – weit abseits vom Touristenstrom. Abends empfehlen wir ein Nachtessen im Restaurant Cafe Colao im charmanten Zentrum von Jarabacoa.

6. Tag: Jarabacoa

Jarabacoa ist umgeben von Pinienwäldern, Bergen und Tälern der Flüsse Rio Yaque del Norte und Rio Jimenoa, perfekt für Wander- und Naturbegeisterte. Unternehmen Sie Aktivitäten in der Umgebung. Tag: Statten Sie der Kaffeefabrik Monte Alto einen Besuch ab, wo Ihnen alles über den Anbau und die Verarbeitung von Kaffee erklärt wird, machen Sie eine Wanderung zu einem der Wasserfälle Salto Baiguete oder Salto Jimenoa oder geniessen Sie ganz einfach einen Tag Nichtstun. Fragen Sie im Hotel nach den möglichen Aktivitäten. Wenn Sie Adrenalin suchen, empfehlen wir einen Flug mit dem Gleitschirm. Den Wind im Gesicht, die Dominikanischen Alpen unter Ihnen – das ist Freiheit.

7. Tag: Jarabacoa–Damajagua–Punta Rucia (ca. 155 km/3½ Std.)

Nach dem Frühstück empfehlen wir Ihnen, in Richtung Norden zu den Damajagua-Wasserfällen zu fahren und direkt beim Eingang eine Canyoning-Tour zu buchen. Sie haben die Möglichkeit, 7, 12 oder sogar 27 Wasserfälle zu besuchen und können auch zusätzlich eine Buggy-Tour (nur mit gültigem Fahrausweis) oder Zipline in die Tour integrieren. Nach dem Adrenalinkick Weiterfahrt nach Punta Rucia, einem kleinen Ort an einer wunderschönen Meeresbucht an der Spitze einer kleinen Landzunge. Wer es weniger abenteuerlustig wünscht, kann auch in Santiago de los Caballeros einen Stopp einplanen und eine Zigarrenfabrik besuchen.

8. Tag: Punta Rucia

Unternehmen Sie heute einen Ausflug zur Sandbank Cayo Arena, ein Juwel der Dominikanischen Republik und sicherlich ein Highlight während Ihres Aufenthalts in Punta Rucia. Es gibt die Möglichkeit, in einem Schnellboot oder im typisch einheimischen Boot «Lanchas» zu fahren. Bringen Sie auf alle Fälle Ihre Schnorchelausrüstung mit.

9. Tag: Punta Rucia–Puerto Plata–Cabarete (ca. 115 km/3 Std.)

Fahrt entlang der Nordküste in Richtung Puerto Plata, welches bekannt ist für seine im viktorianischen Stil erbauten Holzhäuser. Ob mit dem Auto oder der Seilbahn, wir empfehlen einen Ausflug auf den Berg Isabel de Torres, von wo aus Sie eine wunderschöne Aussicht haben. In der Altstadt erwartet Sie das Besucherzentrum des Rumfabrikanten Macorix. Anschliessend Fahrt über Sosua nach Cabarete. Wenn Sie an Kunst interessiert sind, empfehlen wir unterwegs den Besuch des vom deutschen Künstlers Rolf Schulz gegründeten Museums Castillo Mundo King.

10. Tag: Cabarete

Willkommen im Mekka des Wassersports. Tag: Body-, Wind- und Kitesurfen ist hier angesagt. Oder Sie sehen den Surfern einfach bei ihren Kunststücken vom Strand aus zu. Alternativ bietet sich die Möglichkeit, den Nationalpark El Choco mit seinem alten Höhlensystem zu besuchen.

11. Tag: Cabarete–Cabrera–Las Terrenas (ca. 165 km/3½ Std.)

Entlang der Küstenstrasse geht es nach Rio San Juan. Besuchen Sie hier die kleine Bucht Laguna Gri Gri. In der Bucht können auch Bootstouren gebucht werden. Ein weiterer empfehlenswerter Stopp ist am schönen, kilometerlangen Sandstrand Playa Grande zwischen Rio San Juan und Cabrera oder der etwas ruhigeren Bucht der Playa Caletón. Anschliessend nach Cabrera, wo Sie die Lagune Dudu besuchen können. Nutzen Sie die Gelegenheit für ein erfrischendes Bad in den beiden Süsswasser-Pools. Der Park Laguna Dudu besteht aus den Cenoten Laguna Dudu und dem Pozo de los Caballos, welche durch einen unterirdischen Tunnel miteinander verbunden sind. Anschliessend weiter über Nagua zur Halbinsel Samana.

12–14. Tag: Halbinsel Samana

Samana ist geprägt von einer paradiesischen Tropenlandschaft mit einsamen Stränden in versteckten Buchten, klaren Gebirgsflüssen, schroffen Felsküsten und einer reichen Vogelwelt. Machen Sie beispielsweise einen Ausflug in den Nationalpark Los Haitises. Dieser ist eines der interessantesten und grössten noch unberührten Areale feucht-tropischen Urwalds in der Karibik. Von Ende Januar bis Mitte/Ende März sind auch Buckelwalbeobachtungen in der Bahia de Samana möglich. Oder unternehmen Sie beispielsweise einen Ausritt zum Wasserfall El Limón.

15. Tag: Las Terrenas–Punta Cana (ca. 300 km/4 Std.)

Rückfahrt nach Punta Cana und Mietwagenrückgabe. Individuelle Weiterreise.

Diese Mietwagenrundreise kann individuell angepasst werden. Unsere zugeschnittene Traumreise zusammen.

stellen Ihnen gerne eine auf Ihre persönlichen Bedürfnisse

Inbegriffen

- 14 Übernachtungen in einfachen Hotels und Mittelklassehotels
- 14x Frühstück
- Transfer nach Santo Domingo
- Transfer zur Mietwagenstation in Santo Domingo
- 14 Tage Mietwagen Europcar Typ CFAR (Suzuki Vitara o.ä.)
- Routenbesprechung/Briefing mit Englisch sprechender Reiseleitung inkl. Strassenkarte
- Steuern und Gebühren

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Gut zu wissen

Bitte beachten Sie, dass die Unterkünfte im Südwesten einfach sind und auch der Service-Standard nicht mit dem anderer Regionen vergleichbar ist. Bei Abgabe des Mietwagens ist eine Rückführgebühr zu bezahlen. Diese Rundreise ist auch als Privatreise buchbar. Preise auf Anfrage.

Preis

15 Tage/14 Nächte im DZ ab CHF 1'945.- pro Person

Inselschätze – die Dominikanische Republik ganz authentisch, 15 Tage



15 Tage/14 Nächte – ab/bis Punta Cana

Highlights:

Santo Domingo – die quirlige Millionenstadt

Abschalten am schneeweissen Naturstrand der Bahia de las Aguilas

Wasserfälle Damajagua: Abenteuer Canyoning

Idyllische Halbinsel Samana

ab CHF 1'945.- pro Person



